

Kriterien zur Beurteilung interprofessioneller Ausbildungsprojekte

Version vom 15.12.2015

Grundvoraussetzungen.

1. Das Projekt involviert mindestens zwei Berufsgruppen, welche gegenseitig voneinander lernen können.
2. Das Ziel ist die Verbesserung der Zusammenarbeit und der Qualität

Methodische Kriterien

Evaluation

3. Eine Auswertung des Projekts ist vorgesehen.
 - a. Die Ziele (outcome) sind klar definiert.
 - b. Eine Bewertung der Qualität (qualitative, quantitative oder semi-quantitative) ist vorgesehen.
 - c. Eine Schlussevaluation ist vorgesehen und beinhaltet Anregungen zur Weiterentwicklung.

Methode

4. Das Projekt verwendet die Prinzipien der Erwachsenenbildung (Problemorientiertes Lernen, Action Learning, Sets, etc.).
5. Die Lernmethoden haben Praxisrelevanz
6. Die Interaktion unter den Studierenden der involvierten Berufsbilder ist von Bedeutung
7. Eine Definition der erfordernten theoretischen und praktischen Kenntnissen ist etabliert

Interprofessionelle Kriterien

8. Die folgenden Kriterien orientieren sich an den etablierten Prinzipien des [CAIPE \(Centre for the advancement of interprofessional education\)](#)

Einfluss

Das Projekt kann auch auf andere Kontexte angepasst werden und somit eine führende Rolle für die Entwicklung einer interprofessionellen Kultur spielen.